



### Er war Gott,

hielt aber nicht daran fest,  
wie Gott zu sein,  
entäußerte sich und  
wurde uns Menschen gleich.

Phil 2, 6f

Béatrice Mitry

### Meditation

Jesus reckt mir sein kleines Ärmchen entgegen und verlangt meine Zuwendung.

Wann hat ein Baby nach mir gegriffen und wollte auf meinen Schoß?

Wie fühle ich mich, wenn ein Baby erwartungsvoll zu mir kommt?

Es hat sich ein schmutziges Händchen vom Spielen geholt.

Hat ihm das Spielen mit mir gefallen, und er möchte weiter meine Aufmerksamkeit?

Wie stehe ich zu diesem Wunsch Jesu, mich wieder um ihn zu kümmern?

Jesus Hautfarbe ist deutlich bläulicher als die von Maria.

Das kommt von dem königlichen Blut Jesu und seinem göttlichen Vater.

Wie wohl muss sich Jesus, Sohn des allmächtigen Gottes,  
in den engen Grenzen des kleinen, zerbrechlichen Babykörpers gefühlt haben?

Maria schaut uns leicht lächelnd, in tiefer Ruhe an.

Ihr Blick strahlt etwas vom ewigen Frieden und erwartungsvoller Offenheit aus.

Wann habe ich mich in Frieden gefühlt?

Was habe ich vorher erlebt und entschieden?

Maria trägt ein blaues Kleid und nimmt Jesus schützend in die Arme.

So entsteht eine Einheit, die sich wie ein Dreieck nach oben, gen Himmel reckt.

Wie kann ich durch Schutz und Annahme von Jesus,  
ein Stückchen Himmel auf diese Welt bringen?



### Die 12-Minuten-Meditation

-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----